

Heute und morgen an der Rhema Samstag

14 bis 21 Uhr **Ausstellung**

Ab 11 Uhr **Hauptversammlung des Hauseigentümergebietes HEV Oberrheintal**

In der Sonderschau «Natur Erleben Rheintal» in der Messe-Halle 3: 14 bis 19 Uhr **Vom Holz zur Schindel**, 14.30 Uhr **Jagdhornbläser**, 17 Uhr «**Essbare Landschaften**».

Ab 16 Uhr **Hauptversammlung des St. Gallischen Jagdvereins Hubertus**

Ab 20 Uhr **Abendbetrieb mit Unterhaltung: Abend der Blasmusik mit dem Musikverein Konkordia Widnau** und den Schweizer Blaskapellen-Meistern **Fihuspa** in der Event-Halle. Die **Illertaler** in der Swizly-Cyber-Halle, **Ivan Fillini** in der Swizly-Cyber-Halle, **FM1-Night** mit den DJ **F.A.B** und **Tom** im Trojka Energy Dome sowie den DJ's **Unic, SinDiko** und **Timo Berhalter** im Underground.

Sonntag

11 bis 17 Uhr **Ausstellung**

Rhema Family Day: Rhema-Messeparcours, Kinderkarussell, Luna-Park; 10 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst**, 14 Uhr **grosse Kindershow mit den Clowns Pepe und Tommy** in der Rheintal-Halle 4

In der Sonderschau Natur Erleben Rheintal in der Messe-Halle 3: 12 Uhr **Permakultur-Gärten**, 13 und 15 Uhr **Jagdhunde**, 15.30 Uhr **Fliegenbinden und Fliegenfischen** (draussen)

16 bis 20 Uhr **Hüttengaudi mit den GaudiKrainern** in der Messebeiz.

Journal

Zwergkonzert der jüngsten Musikschüler

Rheineck Heute Samstag spielen um 18 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus Rheineck die jüngsten SchülerInnen und Schüler der Musikschule Am Alten Rhein. Das Zwergkonzert gibt interessierten Eltern und ihren Kindern Gelegenheit, verschiedene Instrumente zu erleben. Weitere Infos: www.msaar.ch

Krabbelgruppe in der Bibliothek

St. Margrethen Am Montag, 1. Mai, 14.30 bis 16.30 Uhr, treffen sich Mütter und Väter mit ihren Kindern im Alter bis ca. 3 Jahren zum Spielen und sich Kennenlernen. Ältere Geschwister sind ebenfalls willkommen.

Frühlingskonzert des Musikvereins Konkordia

Au Auf heute Samstag, 29. April, lädt der Musikverein Konkordia Au zu einem Frühlingskonzert in die Mehrzweckhalle Wees ein. 18 Uhr: Konzert des Musikvereins u.a. mit dem Wettkampfstück für den Kreismusiktag, 18.45 Uhr Unterhaltung mit Pop-Korn und Festwirtschaft, 19.30 Uhr Instrumente kennenlernen.

Blumenschmuck gestalten

Widnau Auch am nächsten Neugass-Treff am Mittwoch, 3. Mai, 16 bis 19 Uhr, sind alle im evangelischen Kirchgemeindehaus an der Neugasse 6a willkommen. Bei Kuchen, Snacks, Kaffee und Getränken setzt man sich gemütlich zusammen und begegnet vertrauten und neuen Gesichtern. Im hinteren Saal kreiert Mesmerin Monika Kehl mit allen Interessierten (also auch Männern) attraktiven Blumenschmuck, der nach Hause mitgenommen werden kann. Weitere Infos: www.refdvwk.ch

Er ist fit für den «Schraubenzieher»

Der Arbeitgeberverband Rheintal kürte Gregor Loser zum Preisträger des «Goldenen Schraubenziehers».

Monika von der Linden

Altstätten Es mangelt an Fachkräften. Das wissen die Rheintaler Unternehmen nur allzu gut. Die Arbeitslosenquote ist niedrig, und die Schwierigkeiten, alle Stellen angemessen zu besetzen, sind enorm gross. Der Arbeitgeberverband (AGV) Rheintal klagte an der Hauptversammlung, die er im Rahmen des ersten Rhematages abhielt, aber nicht. Präsident Klaus Brammertz benannte die Angelegenheit vielmehr aus zureichender Perspektive und sagte: «Wir befassen uns heute mit dem wichtigen Fachkräftethema und dem dualen System.»

Als Referenten traten zwei Männer auf, die jene Zuversicht zu untermauern und verstärken vermochten: Gregor Loser sprach über seine Arbeit in der denkfit.ch GmbH und mit Jugendlichen. Daniel Seelhofer stellte als Gründungsrektor der OST Fachhochschule Ostschweiz die Ausbildungsstätte in Rapperswil-Jona vor.

Aus einmaliger Aktion wurde langlebiges Projekt

Rückblende ins Jahr 2006: Die Plaston AG in Widnau begeht das 50-Jahr-Jubiläum. Gregor Loser erzählt dort Jugendlichen der zweiten Oberstufe etwas über die Berufslehre. Der Workshop läuft so gut, dass sich die Jubiläumsaktion rasch in ein langlebiges Projekt verwandelt. Seither ermunterte der Coach etwa 28 000 Jugendliche dazu, sich mit einer positiven Grundhaltung auf die bevorstehende Lehrzeit einzustellen.

Wie ihm dies gelingen konnte, zeigte Gregor Loser auf der Bühne der Eventhalle. «Es geht darum, Spass und Freude für das Thema zu wecken», sagte er. Er nenne den Jugendlichen drei Sätze, die sie auswendig lernen sollten: 1. Es ist ganz einfach.



Klaus Brammertz (links) verleiht Gregor Loser den «Goldenen Schraubenzieher» für den Einsatz mit Jugendlichen in der Berufswahl. Bild: vdi

2. Ich muss wollen. 3. Ich denke selber. «Was ich im Kopf habe, braucht keinen vollen Handyakku.» Wer diese Auffassung verinnerlichte, nehme die Verantwortung für den eigenen Erfolg selbst in die Hand.

Diese Haltung hat sich auch der Coach zu eigen gemacht. Er ist mit «Fit für die Lehre» erfolgreich. «Gregor Loser weiss, wie man Jugendliche fit für die Lehre macht», sagte Klaus Brammertz und überraschte diesen für seinen besonderen Einsatz mit dem AGV-Preis – dem «Goldenen Schraubenzieher».

Daniel Seelhofer ist Gründungsrektor der Fachhochschule OST. Sie ging per 1. September

aus den Hochschulen FHS St. Gallen, HSR Rapperswil und NTB Buchs hervor. Die Ver-

«Gregor Loser weiss, wie man Jugendliche fit für die Lehre macht.»

Klaus Brammertz
Präsident AGV Rheintal

sammlung war ihm eine willkommene Plattform. Er zeigte den Unternehmenden auf, wie

«Wir brauchen an der Fachhochschule gut ausgebildete Leute mit Berufsmatura.»

Daniel Seelhofer
Rektor OST

breit die Ausbildungsstätte aufgestellt ist und wie sie die AGV-Mitglieder unterstützen kann. «Wir brauchen an der Fachhochschule gut ausgebildete Leute mit Berufsmatura», sagte Daniel Seelhofer – und sprach sich damit auch für das duale Ausbildungssystem aus.

Früher am Nachmittag hatte Klaus Brammertz durch die Geschäfte der Hauptversammlung geführt. Da keine besonderen Traktanden behandelt wurden, verlief sie zügig und einvernehmlich. Die Mitglieder nahmen alle Anträge einstimmig an.

Hinweis
Mehr Bilder auf rheintaler.ch

26 Künstler vereint in der Galerie d'Oséra

In einer Kunstaussstellung sind Bilder, Zeichnungen und Skulpturen von renommierten Kunstschaffenden aus dem In- und Ausland zu sehen.

Diepoldsau Zu einer ganz speziellen Kunstaussstellung lädt der Widnauer Plastiker Peter Federer ein. In der Galerie art d'Oséra zeigt er Werke von 26 Kunstschaffenden aus dem In- und Ausland. Die Werke stammen aus privater Sammlung, viele aus dem grossen privaten Fundus von Peter Federer selbst.

Satt gefüllt mit Werken namhafter Künstler

Darunter findet man bekannte Namen wie Asger Jorn, Bernhard Luginbühl, Germaine Richier, Christoph Friedrich, David Bürkler, Fritz Wotruba, Herbert Albrecht, Kurt Lauren Metzler, Lynn Chadwick, Max Weiss, Silvio Mattioli oder Tone Fink. Natürlich sind auch wieder Werke von Rheintaler Kunst-

schaffenden zu sehen: Adam Keel, Erna Lang, Hansruedi Emele, Hubert Müller, Josef

Alge, Jürg Jenny, Kuspi023, Max Wenk, Peter Federer, Roger Federer, Rolf Hauenstein, Schang

Hutter, Thomas Jutz und Thomas Lüchinger.

Der grosse Galerieraum ist satt gefüllt mit kleineren und grösseren Skulpturen, Zeichnungen, Lithografien, aber auch Ölbildern. Speziell erwähnt Peter Federer die fast schon unbezahlbare Bronzeplastik von Germaine Richier oder die farbenfrohen Bilder des Engländers Asger Jorn. (pd)

Hinweis

Die Vernissage findet am Freitag, 5. Mai, um 19 Uhr statt; die Finissage ist am Sonntag, 28. Mai von 11 bis 16 Uhr. Die Kunstaussstellung kann jeweils sonntags, 7., 14. und 21. Mai von 11 bis 16 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Telefon 079 242 04 09, E-Mail: peter.federer@bluewin.ch) besichtigt werden.



Peter Federer kann im Rahmen der Ausstellung interessante Kunstwerke aus privater Sammlung zeigen. Bild: pd

Journal

VKB Band aus New York im Rheintal auf der Bühne

St. Margrethen Dank der Unterstützung der Rheintaler Kulturstiftung und der Ortsgemeinde St. Margrethen tritt die VKB Band am Donnerstag, 18. Mai, um 20 Uhr im Torkel Romen-schwanden auf. Die VKB Band, das sind Rachele Garniez, Amanda Homi und Terry Radigan, drei gefeierte New Yorker Künstlerinnen, die sich zusammengetan haben, um die Songs von Tom Waits neu zu interpretieren. Mit ihren erhebenden Gesangsharmonien und einem wahren Schatz an Instrumenten schaffen sie eine Klangwelt, die zugleich kraftvoll, verspielt und ergreifend ist. Der Bandname entstand nach dem Titel des Woody Allen Films «Vicky Cristina Barcelona», in dem es um die Beziehung von drei Frauen und einem Mann ging. Tickets können im Vorverkauf in der Bibliothek St. Margrethen oder unter info@bib-online.ch gekauft werden.